

Herausgeber:

Augenklinik
Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
In der Schornau 23-25, 44892 Bochum, Tel.: 0234 299-3102
www.kk-bochum.de

Fotos: Cathy Yeulet/123RF.com (Cover), Roman Samborskyi/123RF.com (S.2), guniita/123RF.com (S.3&4), Fotoabteilung/UK Knappschaftskrankenhaus Bochum (S.5), dolgachov/123RF.com (S.6), Wavebreak Media Ltd./123RF.com (S.6), ljupco /123RF.com (S.7), taiga/123RF.com (S.8), Fotoabteilung/UK Knappschaftskrankenhaus Bochum (S.9)
Layout: Bianca Braunschweig M.A., UK Knappschaftskrankenhaus Bochum

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Stand: Oktober 2021



Der Graue Star – Katarakt

Mit der Universitäts-Augenklinik Bochum wieder gut sehen

KNAPPSCHAFT KLINIKEN
**UNIVERSITÄTSKLINIKUM
KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS BOCHUM**

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Ein Haus im Verbund der KNAPPSCHAFT KLINIKEN GmbH

KNAPPSCHAFT KLINIKEN
**UNIVERSITÄTSKLINIKUM
KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS BOCHUM**

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Willkommen in der Universitäts-Augenklinik Bochum

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sehen ist Leben, denn gutes Sehen trägt maßgeblich dazu bei, dass Sie sich wohlfühlen und Spaß am Leben haben.

Sie leiden an einem Grauen Star und möchten Ihre Welt wieder scharf und mit satten Farben sehen? Ihre Universitäts-Augenklinik Bochum möchte Ihnen dabei helfen, denn der Graue Star kann mit einem kurzen Eingriff behandelt werden.

Gerade wenn es um das Augenlicht geht, haben viele Patienten Angst vor einer Operation. Das ist völlig verständlich und uns sehr wohl bewusst. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über den Grauen Star und die modernen Behandlungsmethoden informieren.

Seit mehr als 50 Jahren ist die Augenklinik Bochum ein Garant für gutes Sehen und Premium-Behandlungsmethoden. Dabei haben wir stets das Ohr am Puls der Zeit und bieten Ihnen ein Leistungsspektrum modernster Medizin und Diagnostik.

Eine Augenbehandlung ist Vertrauenssache. Deshalb nehmen wir uns bei Ihrer Voruntersuchung Zeit und klären im Vorfeld alle Fragen, damit Sie sich gut aufgehoben fühlen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr Burkhard Dick

Univ.-Prof. Dr. med. Burkhard Dick
Direktor der Augenklinik,
Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum



Was ist ein Grauer Star?

Als grauen Star oder Katarakt bezeichnet man die Eintrübung der ursprünglich klaren Augenlinse. Das Sehen ist verschleiert und besonders in der Dämmerung steigt die Blendungsempfindlichkeit. Schon in einem frühen Stadium kann der Augenarzt durch den Blick an der Spaltlampe die Diagnose stellen. Sind die Augenlinsen getrübt, ist das scharfe Sehen eingeschränkt.

Die gute Nachricht: die Linsentrübung lässt sich heute zuverlässig durch einen Linsenaustausch mit modernen Augenlinsen (Intraokularlinsen, IOL) beseitigen.

Was sind die Ursachen?

Die natürliche Linse bündelt das einfallende Licht und sorgt so für ein scharfes Bild auf der Netzhaut. In jungen Jahren ist die Linse klar, durch den natürlichen Altersprozess trübt die Linse ein. Durch die getrübt Linse fällt weniger Licht auf die Netzhaut, Bilder werden nur noch verschwommen, grau und verschleiert dargestellt. Dieser Prozess verläuft sehr langsam und setzt meist nach dem 60. Lebensjahr ein.



Was sind die Symptome?

Die Linsentrübung macht sich bei Gegenlicht durch Lichtempfindlichkeit erstmals bemerkbar, man ist rascher geblendet als üblich. Patienten in fortgeschrittenem Stadium einer Linsentrübung meinen durch Milchglas oder einen Schleier zu sehen. Der Kontrast verringert sich zunehmend, Farben verblassen.

Wie wird behandelt?

Ist eine Linsentrübung soweit fortgeschritten, dass sie beim Betroffenen zu deutlichen Einschränkungen führt, ist eine Kataraktoperation ratsam. Während der Operation des Grauen Stars erfolgt ein Linsenaustausch. Die getrübte Linse wird hierbei durch eine klare Kunstlinse ersetzt. Das Sehvermögen verbessert sich: man sieht wieder durch eine klare Linse.

Die Operation des Grauen Stars

Die einzige Möglichkeit, die Katarakt zu behandeln, liegt in der Entfernung der getrübten Linse und dem Einsetzen einer klaren Linse aus Kunststoff. In der Augenklinik am Universitätsklinikum Knappschafts-Krankenhaus Bochum wird dieser Eingriff dank modernster Operationsmethoden schonend und komplikationsarm durchgeführt. Der Eingriff erfolgt in der Regel ambulant und dauert nur wenige Minuten. Da das Auge durch Tropfen betäubt wird, ist die Operation völlig schmerzfrei.

Wie wird operiert?

Meist wird die Graue Star-Operation mit Ultraschall durchgeführt, d.h. die eingetrübte Linse wird mit Ultraschall zerteilt und über einen winzigen Schnitt abgesaugt. Die klare Kunstlinse wird über denselben Schnitt eingesetzt. Es wird also in der Regel nichts genäht.

Seit über 10 Jahren operieren wir mit einem Femtosekundenlaser noch schonender. Statt der Zerkleinerung durch Ultraschall wird die Linse mit dem Femtosekundenlaser zerteilt.

Die vorbereitenden Schritte vor dem Linsenaustausch werden mit dem Laser durchgeführt. Dies bedeutet, dass der Augenchirurg während der Operation keinen Schnitt per Hand am Auge durchführen muss. Im Ergebnis führt dies zu einer schnelleren Genesung und zu höherer Präzision.

Gerne beraten wir Sie zu dieser Behandlungsmethode. Lesen Sie dazu auch unsere gesonderte Broschüre „Die Katarakt-Operation mit dem Femtosekundenlaser“.





Welche Linse?

Gerade wenn es um das Augenlicht geht, sollten Sie auf Qualität setzen. Deshalb werden in der Universitäts-Augenklinik Bochum standardmäßig hochwertige Linsen verwendet. Dennoch kann je nach persönlicher Sehgewohnheit oder Beschaffenheit der Augen die Verwendung einer Linse mit Zusatznutzen ratsam sein. Solche Linsen haben besondere optische Eigenschaften. So profitieren Patienten mit Ungleichmäßigkeit der Hornhaut z.B. von einer torischen Linse. Manch einer wünscht sich Brillenunabhängigkeit. Hier empfehlen wir eine Mehrstärkenlinse (sogenannte Multifokallinse). Diese gleicht die Sehschwäche sowohl für den Fern- als auch für den Nahbereich aus. Das Höchstmaß an Individualität leistet sicherlich die Lichtadjustierbare Linse (LAL). Diese wird in ihrer Stärke und Brechkraft nach der Operation individuell Ihren Wünschen angepasst.



Die gute Nachricht: Die Kosten für die Graue Star-Operation mit einer hochwertigen Standardlinse übernehmen die Krankenkassen. Sie zahlen nur den Aufpreis für eine Laserbehandlung oder für eine Premiumlinse und die zusätzlich notwendige Diagnostik.

Der Ablauf

Termin zur Voruntersuchung

Ihr Augenarzt hat bei Ihnen den Grauen Star festgestellt. Vereinbaren Sie bitte einen Termin zur Voruntersuchung unter der Rufnummer 0234 299-3102. Der Operations-Termin wird mit Ihnen im Rahmen des Termins abgestimmt.



Arztgespräch

Bei der Voruntersuchung werden Ihre Augen gründlich untersucht und vermessen, um die für Sie geeignete Linse zu bestimmen. Während der Untersuchung werden wir alle Ihre Fragen klären und Sie auf Wunsch hinsichtlich einer Operation mit dem Femtosekundenlaser oder Premiumlinsen beraten.



Tag der Operation

Am Tag der Operation tragen Sie bitte bequeme Kleidung und verzichten auf Make up und Schmuck. Bitte melden Sie sich im Augen-Zentrum. Hier bereitet Sie unser Pflegeteam auf den Eingriff vor und bringt Sie zum Operationssaal.

Operation

Der Eingriff selbst dauert nur wenige Minuten und ist für Sie schmerzlos. Während der Operation liegen Sie auf dem Rücken und schauen nach oben. Ihr Gesicht wird mit einem dünnen Tuch bedeckt durch das Sie gut atmen können.

Verband

Nach der Operation erhalten Sie einen Verband, dieser bleibt bis zum nächsten Morgen auf dem operierten Auge.

Geschafft!

Nach der Operation können Sie sich gerne noch etwas in unseren Ruheräumen erholen. Es erfolgt dann eine ärztliche Visite. Bei stationären Eingriffen werden Sie bei uns weiterbehandelt, nach ambulanten Eingriffen erfolgt die Nachsorge bei Ihrem niedergelassenen Augenarzt.



Bei uns sind Sie in den besten Händen

Sie suchen eine Augenklinik in der Sie sich fachlich und vor allem persönlich gut aufgehoben fühlen? Dann sind Sie bei uns richtig. Die Augenklinik am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum bietet Ihnen langjährige Erfahrung kombiniert mit dem Leistungsspektrum modernster Medizin und Diagnostik. Schonende Behandlungs- und Operationsmethoden mit besten Resultaten sind das Ergebnis.

Gerade in den letzten Jahren sind in der Augenheilkunde im Bereich der Medikamente und der operativen Verfahren zahlreiche Neuentwicklungen entstanden, die die Qualität des Sehens weiter verbessern oder bewahren können. Wir als Universitäts-Augenklinik nehmen durch unser Forschungslabor und zertifiziertes Studienzentrum eine Vorreiterrolle ein. Unsere kontinuierliche Forschungsarbeit im Studienzentrum eröffnet neue Erkenntnisse zur Behandlung von Augenerkrankungen und Fehlsichtigkeit. Unser Behandlungsspektrum ist daher sehr vielfältig und stets auf dem neuesten Stand.

Leitung

Klinikdirektor Univ.-Prof. Dr. med. Burkhard Dick

Ansprechpartner

Augen-Zentrum: 0234 299-3102 E-Mail: augenklinik@kk-bochum.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 bis 13.00 Uhr



Häufige Fragen

Oft beschäftigen unsere Patienten ähnliche Fragen. Die wichtigsten Fragen sowie die Antworten haben wir hier für Sie zusammengestellt:

Muss ich eine Medikamentenliste oder Blutuntersuchung zur Voruntersuchung mitbringen?

Wenn Sie regelmäßig Medikament nehmen, sollten Sie unbedingt eine Medikamentenliste mitbringen. Sie erleichtert Ihrem untersuchenden Arzt die Untersuchung und auch die Beurteilung der optimalen Narkoseform für Sie. Da alle Untersuchungen bei uns im Hause stattfinden, brauchen Sie keine Blutprobe mitbringen.

Darf ich am Tag der Voruntersuchung bzw. am Op-Tag selbst Auto fahren?

Sowohl für die Voruntersuchung als auch den Op-Tag gilt: als Patient dürfen Sie kein Auto fahren. Um das Auge untersuchen zu können, wird die Pupille weit getropft. Dies erfolgt schmerzlos mittels Augentropfen. Diese Weitstellung hält einige Zeit an und geht mit einer befristeten Verschlechterung des Sehvermögens einher. Auch am Op-Tag wird das Auge weit getropft, ggf. wird ein Beruhigungsmittel gegeben. Nach einer Operation wird das operierte Auge mit einem Verband abgedeckt, so dass nur ein Auge zum Sehen zur Verfügung steht. Das Autofahren ist daher nicht möglich.

Darf ich nach der Operation lesen oder Fernsehen schauen?

In den ersten Tagen nach der Operation sollten Sie möglichst nicht lesen, da das Sehen in der Nähe das operierte Auge anstrengt. Fernsehen hingegen ist kein Problem.

Darf ich die alte Brille aufsetzen? Brauche ich eine neue Brille?

Sie dürfen Ihre alte Brille durchaus tragen, sie wird jedoch in ihrer Gläserstärke am operierten Auge nicht mehr für Sie passen. Lassen Sie sich ca. 4-6 Wochen nach der Operation eine neue Brille anpassen.

Wie lange dauert die Heilung?

Nach ca. 2-4 Wochen ist die Heilung in der Regel abgeschlossen.

Wie lange hält die Kunstlinse?

Gleichgültig, für welche Linse Sie sich entscheiden: Die Kunstlinse hält ein Leben lang und muss normalerweise nicht ausgetauscht werden.